



CARLSEN

hamburgische  
kulturstiftung



#### Fotodokumentation KinderKinder 2011

Die zahlreichen Veranstaltungen, Feste und Workshops von KinderKinder e.V. wurden von vielen, vielen materiell und immateriell unterstützt.

Die wichtigsten Geldgeber 2011 waren: Die Hamburger Kulturbehörde, die Senatskanzlei, die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie das Bezirksamt Hamburg Mitte. Größere Spenden kamen von der Gabriele Fink Stiftung, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, der Hamburgischen Kulturstiftung, dem Carlsen Verlag, Kinder helfen Kindern und anderen.

Die Fotografien in dieser Dokumentation stammen u.a. von Maximilian Attila Bartsch, Richard Stöhr und Mauricio Bustamante.

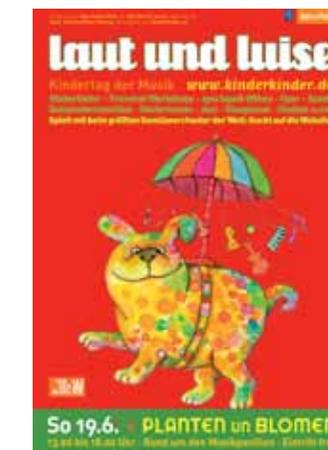
© KinderKinder e.V. 2011



## laut und luise

Unser Kindermusikfest fand am 19. Juni 2011 unter erschwerten Bedingungen statt: Sieben Stunden Dauerregen führten dazu, dass sich nur die wasserdichtesten Fans zum großen Musikspaß in Pflanzen un Blumen auf den Weg machten. Statt der sonst üblichen 20.000 waren es in diesem Jahr wohl eher nur 2.000 Besucher. Die hatten allerdings – wie immer bei freiem Eintritt – viel Spaß.

Wir wollten mit Hamburgs Kindern das größte Gemüseorchester der Welt auf die Bühne bringen. Es war vielleicht das schönste, aber sicherlich bei dem Wetter nicht das größte. Ein neuer Rekordversuch wird 2012 unternommen!





Mai Cocopelli aus Österreich



Hexe Knickebein



Musical Akademie for Teens



Vierung – Saxophonquartett



Maracatu – Stern der Elbe



Kinder malen (links) und Carola Schaal und Daria Iossifova improvisieren dazu.



Tanzbrücke Hamburg e.V.



## BauTraum und TraumStadt

Im Sommer eroberte KinderKinder die Magellan-Terrassen in der HafenCity. Bei drei BauTraum-Festen am 15. Juni, 24. Juli und 24. August und bei acht Schulworkshops vom 14. bis 28.6. hatten viele Hundert Kinder Spaß am Bauen und Planen.

Wir danken der HafenCity GmbH für die gute Zusammenarbeit!





## Stille Post

Ein Spiel mit Musik und Farben. Eine Schulklasse betrachtete ein Bild in der Kunsthalle und entwickelte dazu eine Klangcollage, eine andere Klasse setzte dieses Musikstück wieder in ein Bild um: So wurde zwischen den Genres fröhlich hin- und hergesprungen. Die Ergebnisse konnten sich sehen und hören lassen.

Die Schulworkshops vom 16. bis 19. Mai wurden in Zusammenarbeit mit den Ohrlotsen und der Malschule der Kunsthalle durchgeführt und von Jana Eckert konzipiert, die 2010/2011 im Rahmen des Freiwilligen Soziale Jahres (Kultur) bei KinderKinder tätig war.





## Fotocausstellung

Anlässlich unseres 25. Festivals zeigten wir im Hamburger Rathaus eine Ausstellung mit den besten Fotos aus dem letzten Vierteljahrhundert (1. bis 14. August).





## Hamburger Familientag

Der Hamburger Familientag fand mit einem großen Kultur- und Spielprogramm und einer abwechslungsreichen Informations-Börse am 27. August im Rathaus-Innenhof, in der Handelskammer und im Alten Wall statt.

Organisiert wurde der Familientag von dem bereits langjährig bewährten Triumvirat Sozialbehörde, Kinderschutzbund und KinderKinder.

KinderKinder zeichnete verantwortlich für Kultur und Spiel, den Baby-Club und die Kindertheater-Aufführungen bei freiem Eintritt. 12.000 kleine und große Besucher vergnügten sich einen ganzen (Familien-)Tag lang.





kirsch kern & COMPES



Ali Shiblys Mandolinenorchester



Rolf Zuckowski mit Tochter Anuschka und Sohn Alexander



Lütt Finkwarder Spieldeel



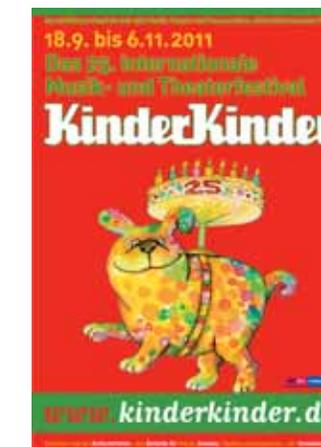


## **Das 25. Internationale Musik- und Theaterfestival Kinder-Kinder**

Vom 18. September bis zum 6. November präsentierte das Festival Künstler aus Peru, Dänemark, den USA, den Niederlanden, Südafrika, Belgien, Indien, der Türkei und Deutschland. Etwa 46.000 kleine und große Besucher kamen zu unserem großen Weltkinderfest und den etwa 60 Vorstellungen mit dem besten Theater, der spannendsten Musik und dem aufregendsten Tanz.

### **Der Auftakt: Das Weltkinderfest**

Wie jedes Jahr begann das Festival auch dieses Mal mit Hamburgs schönstem Familienfest am Sonntag vor dem Weltkindertag – 2011 also am 18. September – in den Großen Wallanlagen. Etwa 40.000 kamen und feierten, eroberten sich die ca. 70 Mal-, Bastel-, Tobe-, Musizier- und Spielstationen, genossen das Programm auf zwei Bühnen und feierten die Kinderrechte.







## Sonatina

Die **Gruppe 38** aus Dänemark gehört zum Besten, was die internationale Kindertheaterszene zu bieten hat. Ihr Stück *Sonatina* erzählt das bekannte Märchen von Rotkäppchen auf ganz neue Weise. Die Mutter von Rotkäppchen ist ein lebendiges Huhn, die Großmutter eine schöne große Kartoffel und der Wolf ... eine Kartoffelpresse.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese wunderbare Inszenierung am 21. und 22. September im Fundus Theater präsentieren konnten.

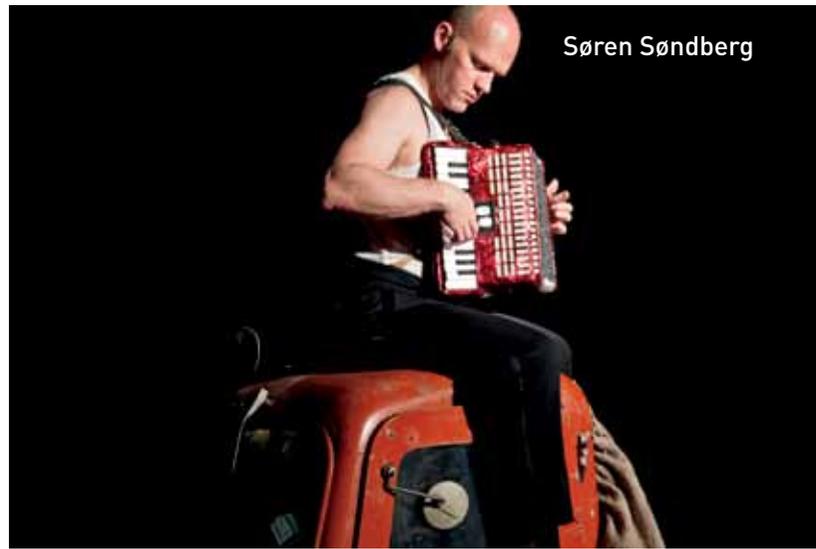




Bodil Alling



Søren Søndberg



Søren Søndberg



Christian Glahn



Søren Søndberg



## **Festival Hamburger Kindertheater**

Wie jedes Jahr präsentierte KinderKinder die von ahap e.V. und kitsz e.V. veranstaltete Werkschau aktueller Hamburger Produktionen. Vom 22. bis zum 28. September wurden **neun neue Stücke** in insgesamt 14 Aufführungen im Fundus Theater vorgestellt.



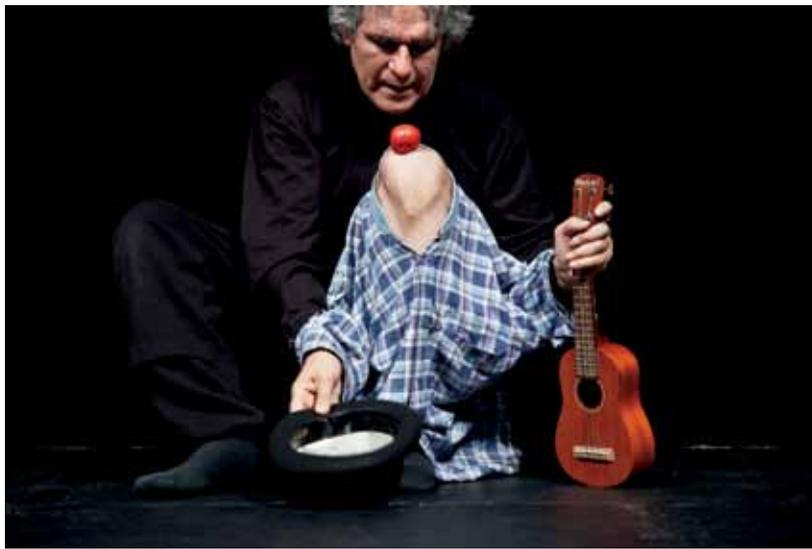
Hugo Suarez



## Kleine Geschichten

Das **Teatro Hugo & Ines** aus Peru begeisterte die Hamburger Kinder mit einer Solo-Performance von Hugo Suarez. In seinen Aufführungen lässt er mit den verschiedenen Teilen seines Körpers immer wieder neue, überraschende Figuren lebendig werden, die uns ihre Geschichten erzählen. Eine rote Nase am Knie erweckt einen gedankenschweren Clown zum Leben, Finger werden zu Gesichtern und der Bauch von Hugo – zu sehen auf der nächsten Seite – verspeist schon mal genüsslich eine Tüte Snacks.

Das Publikum auf Kampnagel (1. und 2. Oktober) war völlig begeistert. Sicherlich einer der künstlerischen Höhepunkte unseres Festivals 2011.



## Rotkäppchen

Das Berliner Theater auf der Zitadelle mit seinem sehr, sehr komischen Rotkäppchen bewies einmal mehr, dass auch in Deutschland herausragendes Theater für Kinder gemacht wird. Das Hoheluftschiff war bei den drei Vorstellungen am 5. und 6. Oktober ausverkauft und von fröhlichem Kinderlachen erfüllt.







## Fredrik Vahle

Seit unserem ersten Festival im Jahr 1987 ist Fredrik Vahle dabei. Seine niemals »tümelnden« Lieder und Geschichten faszinierten die Kinder damals genauso, wie sie sie heute begeistern.

Zum Konzert im Kulturladen St. Georg (8. Oktober) und zu den beiden Konzerten in der Fabrik (9. Oktober) kamen etwa 1.000 Besucher.



## **Der kleine und der große Klaus**

Peter Seligmann und sein teater2tusind (Dänemark) spielten im Fundus Theater am 8. und 9. Oktober dieses gar blutige Märchen von Hans Christian Andersen. Eine begeisternde Inszenierung dieser Geschichte über Glück und Neid, Macht und Widerstand.

Peter Seligmann



Uta Motz





Philipp van der Heijden



Sven Kacirek



## Körperwunder und Klangmagie

In den Hamburger Herbstferien konnten acht Kinder mit dem Choreografen Philipp van der Heijden und dem Musiker Sven Kacirek acht Tage auf Kampnagel arbeiten. Die abschließende Aufführung bewies, wie fruchtbar diese Zeit war.



## Physical Music

Während des 25. Festivals konnten wir erstmals ein Gastspiel aus den USA präsentieren (15. und 16. Oktober auf Kampnagel).

**lelavisoin** reiste mit zahlreichen Klangskulpturen an, mit denen getanzt und musiziert wurde. – Eine europäische Erstaufführung und eine echte Entdeckung unseres Festivals, der man viele weitere Auftritte in unserem Teil der Welt wünscht!



Leah Mann

Ela Lamblin

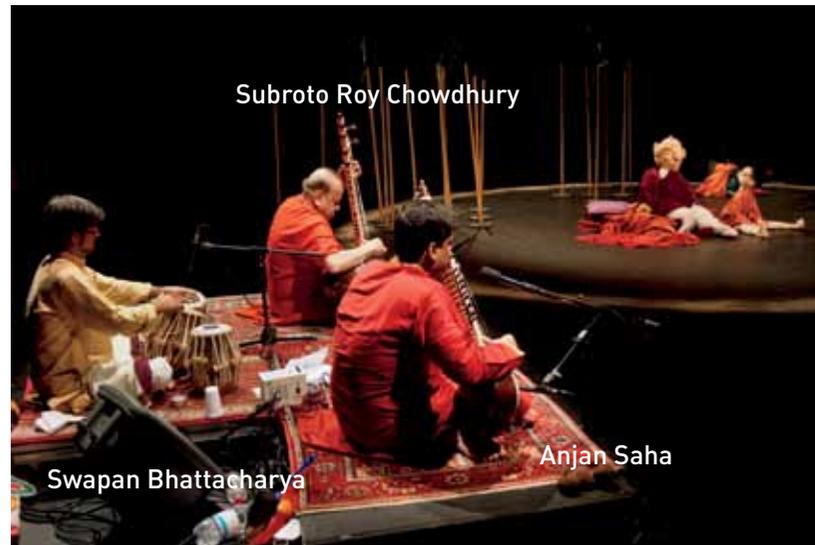




## **Sanjay und sein Meister**

Eine Indienreise 2009 ist schuld. Wir lernten den wunderbaren Puppenspieler und Regisseur Dadi Pudumjee kennen. Mit ihm, drei Musikern aus Kalkutta und dem international erfolgreichen Puppenspieler Matthias Kuchta brachten wir die Bearbeitung eines alten buddhistischen Märchens auf die Bühne der Kampnagelfabrik (21. bis 23. Oktober).

Die Uraufführung und alle weiteren Vorstellungen waren ausverkauft, das Vergnügen bei Publikum und Künstlern groß. Anfragen für Indien und die USA in 2012 und 2013 liegen vor.



Subroto Roy Chowdhury

Swapan Bhattacharya

Anjan Saha



Matthias Kuchta



## Gala – Deutscher Kita-Musikpreis

Drei der bekanntesten deutschen Kinderliedermacher haben sich zusammengetan und einen Preis ausgelobt, der das musikalische Leben in den Kitas fördern soll. KinderKinder präsentierte die Preisverleihungsgala. Acht Kitas aus ganz Deutschland erhielten im ausverkauften Schauspielhaus am 30. Oktober je € 1.000.



Volker Rosin

Detlev Jöcker

Rolf Zuckowski





## **Ich weiß wo dein Haus wohnt**

**Åben Dans** aus Dänemark sorgte für einen der künstlerischen Höhepunkte des Festivals 2011. Das Tanztheaterstück über Grenzen und Mauern (in der ausverkauften opera stabile am 30. und 31. Oktober) begeisterte Festivalmacher und Publikum gleichermaßen.

Der Witz und die Präzision mit der die vielen Aspekte des sehr ernststen Themas aufgeblättert wurden, machte die deutsche Erstaufführung zu einem wichtigen Ereignis für den Tanz in unserer Stadt.



Pierre Enaux



Ole Birger Hansen

Jean-Hugues Miredin



## Wie erzählt man's – Nasil Anlatsak Şunu

Tiyatrotem aus Istanbul verbindet traditionelles türkisches Schattenspiel mit westlicher Puppenspieltradition.

In der ausverkauften Garage des Thalia Gaußstraße spielten sie zweisprachig, sodass türkische und deutsche Kinder gemeinsam der Handlung folgen konnten (30. und 31. Oktober).



Şehsuvar Aktaş

Ayşe Selen





Nikolas Ankoudinoff

Sara Meyer

Christian Gmünder

## Bramborry

De Spiegel aus Belgien machen Theater für ganz Kleine. Das machen viele – aber hervorragend und mit Instrumentalmusik? Da gibt es nichts anderes! Bramborry ist empfohlen ab 18 Monaten und hatte im Opernloft fünf mehr als ausverkaufte Vorstellungen (1. bis 3. November).







## **Symphonie für weggeworfene Dinge**

Ein ganzes Konzert mit Weggeworfenem, mit Müll. Ein alter Teekessel wird zum Blas- und Perkussionsinstrument, ein alter Staubsauger zum Horror-Tröter.

»**Max Vandervorst** und seine Objekte sind erstaunlich, originell, voller Talent und setzen bewegende Gefühle frei. Niemand sollte ihn verpassen«, meinte La Cité und das Publikum im Thalia Gaußstraße (2. November) und wir können nur zustimmen!





## Parade

Zum Abschluss unseres Festivals gab es begeisterndes Tanztheater von **Het Lab** aus den Niederlanden im Fundus Theater (5. und 6. November).

Drei Tänzer zeigten, was geschehen kann, wenn man aus der Routine ausschert und seinen eigenen Weg geht. Das ganze endete – wie man links sieht – in einer Schwammschlacht mit dem Publikum



# 我的城市，你的城市 MY CITY, YOUR CITY 2011.10.29 — 中德儿童摄影巡展(上海站)开幕式

主办单位：上海市对外文化交流协会 上海市文学艺术界联合会 德国汉堡文化部  
Organizers: Shanghai International Culture Association Shanghai Federation of Art & Literary Circles  
Cultural Ministry of Hamburg, Germany

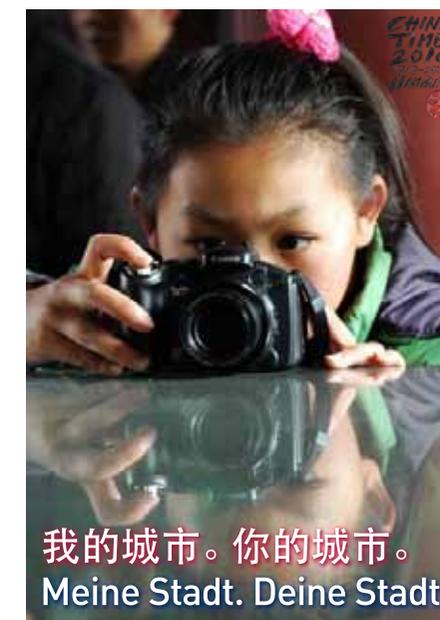
协办单位：中国摄影家协会 德国汉堡好孩子协会  
Co-organizers: China Federation of Photographers Kinder e. V. Hamburg

承办单位：德国大使馆上海联络处  
Organizers: German Consulate in Shanghai German Liaison Office Shanghai



## Meine Stadt. Deine Stadt.

2010 riefen wir in Zusammenarbeit mit der Shanghai International Culture Association die Shanghaier und Hamburger Kinder auf, ihre Stadt und ihr Leben in ihrer Stadt zu fotografieren. Zustande gekommen ist eine in ihrer Vielfalt höchst eindrucksvolle Ausstellung, die 2010 in den Hamburger Bücherhallen gezeigt wurde und 2011 vom 29. Oktober bis zum 8. November im Shanghaier Kinderpalast zu sehen war. Das Foto links entstand dort bei der Eröffnungsfeier.



我的城市。你的城市。  
Meine Stadt. Deine Stadt.

## Danke

Eingangs haben wir den wichtigsten Geldgebern gedankt. Ohne sie würde es das Festival und die vielen anderen Aktivitäten von KinderKinder nicht geben. Wir freuen uns sehr über ihre großzügige Unterstützung.

Genauso wunderbar ist es aber auch, dass uns viele Privatpersonen und Institutionen mit kleineren Beträgen geholfen haben. Wir freuen uns über die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir die großen Feste nicht realisieren könnten. Wir sind froh über die vielfältige Unterstützung, die wir durch die Spielorte und die dort arbeitenden Menschen bekommen. Und nicht zuletzt sind wir sehr glücklich über das große Engagement und die Freundschaft der vielen Künstler aus aller Welt, die zu uns nach Hamburg gekommen sind.

